

## Todesfälle für Vögel in Bubikon wurde kunstvoll entschärft

Das Bubiker Dorfzentrum wird geprägt durch ein denkmalgeschütztes Haus an der Rutschbergstrasse nahe der reformierten Kirche. Seit rund 12 Jahren zieht dort eine Glas- und Schallschutzwand die Aufmerksamkeit auf sich.

Den Besitzern wurde zum Leid der Vögel damals keine Holzwand bewilligt. Vögel erkennen Glas nicht und fliegen ungebremst hinein - häufig mit Todesfolgen. Allein in der Schweiz kommen gemäss «Vogelwarte Sempach» jährlich Millionen von Vögeln beim Anprall in Glasflächen ums Leben.

Der Verein «Natur und Umwelt Bubikon Wolfhausen» hat deshalb auf Anfrage von «BirdLife Zürich» und «Pro Vogel» das Problem dieser Glaswand aufgegriffen. Es ist für alle Seiten eine befriedigende Lösung gefunden worden, eine Lösung, die gleichzeitig als Pilot-Projekt auf die oftmals vergessen gegangene Problematik aufmerksam machen will.

Das Glas wurde in diesem Frühjahr fachkundig mittels Schablonier-Technik



sichtbar gemacht, wobei die Sandstrahl-Methode eingesetzt worden ist. Die Kosten wurden dankenswerterweise solidarisch von Pro Vogel sowie von der Gemeinde Bubikon getragen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der erwähnten Naturschutzorganisationen profitieren nicht nur unsere gefiederten Freunde, sondern auch die Bewohner und das Ortsbild an sich: Die Todesfälle für Vögel konnte sowohl kunstvoll als auch attraktiv entschärft werden.



**Verein Natur und Umwelt**  
Bubikon-Wolfhausen  
<https://www.natur-umwelt-bubikon-wolfhausen.ch>  
[verein-natur-umwelt@outlook.com](mailto:verein-natur-umwelt@outlook.com)